

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 28. Januar 1911, nachm. 2 Uhr.

Zum Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers.

1. Joh. Seb. Bach (geb. 21. März 1685 zu Eisenach,  
gest. 28. Juli 1750 als Thomastantor zu Leipzig):

Toccata für Orgel (Peters Bd. III).

2. Gemeinde. (Mel. 1599.)

Mel.: Wachet auf, ruft uns die Stimme —  
Sieh' herab vom Himmel droben,  
Herr, den der Engel Zungen loben,  
Sei gnädig unserm deutschen Land!  
Donnernd aus der Feuerwolke  
Sprich zu den Fürsten, sprich zum Volke,  
Vereine sie mit starker Hand.  
Sei du uns Fels und Burg,  
Du führst uns hindurch.  
Halleluja!  
Denn dein ist heut'  
Und allezeit  
Das Reich, die Kraft, die Herrlichkeit.

Em. Geibel.

Vorlesung (Ps. 21, 2—8), Gebet und Segen.

3. Anton Bruckner (geb. 4. September 1824 zu Ansfelden i. Oberösterreich),  
gest. 11. Oktober 1896 in Wien):

„Te Deum“ für Chor, Soli und Orchester.

Te Deum laudamus, te Dominum confitemur.	Herr Gott, dich loben wir! Herr Gott, dich bekennen wir!
Te aeternum Patrem omnis terra veneratur.	Dich, ewiger Vater, verehrt die ganze Erde.
Tibi omnes Angeli, tibi coeli et universae potestates,	Alle Engel, Himmel, die gesamten Mächte,
Tibi Cherubim et Seraphim incessabili voce proclamant:	Cherubim und Seraphim rufen unauf- hörlich dir zu:
Sanctus, sanctus, sanctus Dominus Deus Sabaoth.	Heilig, heilig, heilig ist der Herr Gott Sabaoth.
Pleni sunt coeli et terra majestatis gloriae tuae.	Voll sind Himmel und Erde der Herrlich- keit deines Ruhmes.
Te gloriosus Apostolorum chorus, Te Prophetarum laudabilis numerus, Te Martyrum candidatus laudet exercitus; Te per orbem terrarum sancta confitetur ecclesia;	Dich preiset die glorreiche Schar der Apostel, Der Propheten lobwürdige Zahl, Der Märtyrer glänzendes Heer; Dich bekennet auf dem ganzen Erdkreise die heilige Kirche;
Patrem immensae majestatis, Venerandum tuum verum et unicum Filium, Sanctum quoque Paraclitum Spiritum.	Dich, Vater unendlicher Majestät, Deinen verehrungswürdigen und einzigen Sohn, Und auch den Tröster, den heiligen Geist.

Bitte wenden!

Tu rex gloriae, Christe!	Du bist der König der Herrlichkeit, Christus!
Tu patris sempiternus es Filius.	Du bist des Vaters ewiger Sohn.
Tu ad liberandum suscepturus hominem	Du scheutest nicht, als du der Menschheit
	Erlösung übernommen,
Non horruisti Virginis uterum.	Der Jungfrau Schoß.
Tu devicto mortis aculeo	Du hast den Tod überwunden
Aperuisti credentibus regna coelorum.	Und den Gläubigen das Himmelreich ge-
	öffnet.
Tu ad dexteram Dei sedes in gloria Patris.	Du sitzt zur Rechten Gottes in der
	Herrlichkeit des Vaters.
Judex crederis esse venturus.	Wir glauben, daß du einst als Richter
	kommen wirst.
Te ergo quaesumus, tuis famulis subveni,	Daher bitten wir dich, du mögest zu Hilfe
Quos pretioso sanguine redemisti.	kommen deinen Dienern,
	Die du mit deinem kostbaren Blute er-
	löset hast.
Aeterna fac cum sanctis tuis in gloria	Gib, daß wir in Gemeinschaft mit deinen
munerari.	Heiligen ewigen Ruhmes teilhaftig
	werden.
Salvum fac populum tuum, Domine, et	Rette dein Volk, o Herr, und segne dein
benedic hereditati tuae!	Erbe!
Et rege eos et extolle illos usque in	Seite und erhebe es in Ewigkeit.
aeternum.	
Per singulos dies benedicimus te	Alle Tage preisen wir dich
Et laudamus nomen tuum in saeculi.	Und loben deinen Namen von Ewigkeit
	zu Ewigkeit.
Dignare, Domine, die isto sine peccato	Würdige, o Herr, uns an diesem Tage
nos custodire,	ohne Sünde zu bewahren.
Miserere nostri, Domine, miserere nostri!	Erbarme dich unser, o Herr! Erbarme
	dich unser!
Fiat misericordia tua, Domine, super nos,	Deine Barmherzigkeit komme über uns,
Quemadmodum speravimus in te.	o Herr,
	Wie wir ja auf dich gehofft haben.
In te, Domine, speravi; non confundar	Auf dich, Herr, habe ich gehofft; nicht
in aeternum.	werde ich zu schanden werden in
	Ewigkeit.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frau Hilde Schulze-Uhlig (Sopran).

Frau Wilhelmine Nüßle (Alt).

Herr Hugo Jurisch (Tenor).

Herr Hermann Nüßle (Baß).

Orgel: Herr Dr. Schnorr von Carolsfeld (i. V.).

Orchester: Mitglieder des Allgemeinen Musikervereins.

Leitung: Herr Kantor Otto Richter, Königl. Musikdirektor.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurenndanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz (Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.  
Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut. Sie hat 92 klingende Stimmen.